

## **Vevey 2006 - 2x Gold, 2x Silber 1x Bronze**

### **Kämpfer in Top-Form**

Vevey - Einen maximalen Erfolg erzielte die Kim Taekwondo-Schule Basel am diesjährigen Riviera Cup in Vevey. Obwohl die Teilnehmer unter der Leitung von Nuno Damaso nur mit sechs Wettkämpfer starteten brachten sie 5 Goldmedaillen nach Basel.

Ganz oben auf dem Podest standen Franco De Simone und Paco Cerletti. Silber gab es für Boris Dijarcovic und Steve Heidolf. Juan Roja erreichte den dritten Platz.

Basel belegte den dritten Platz in der Gesamtwertung.

Das sechsköpfige Basler Team bereitete sich intensiv auf den diesjährigen Riviera Cup vor. Die Kinder trainierten bis zu viermal wöchentlich unter dem Schulleiter Nuno Damaso und Alhassan Ducoure. Gero Canta stieg als erster in den Ring. Beherzt erkämpfte er sich einen 2:1 Vorsprung wurde aber im Anschluss verletzungsbedingt vom weiteren Turnierverlauf unglücklich ausgeschieden.

Juan Rojas gelang ein spektakulärer Einzug ins Halbfinale. "Mein Ziel ist zu gewinnen" so Roja. Und mit dieser Einstellung trat er auch seinem Gegner aus Iverdon gegenüber. Das heisse Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden Kontrahenten dauerte drei Runden. Roja musste sich erst in einer zusätzlichen vierten Runde geschlagen geben.

Die Überraschung des Tages gelang Steve Heidolf. Seinen Halbfinal Gegner aus Biel dominierte er souverän. Für Coach Doucoure eine vorbildliche Leistung "Steve hörte mir gut zu und setzte meine Anweisungen sofort um. Im Final unterlag er nur knapp dem Lokalmatador aus Vevey.

Die Kategorie Jugend männlich wurde von den Baslern dominiert. Die Goldmedaillisten Paco Cerletti und Franco De Simone; beide verdienten sich bereits auf internationalem Parkett ihre Sporen, starteten als Favoriten ins Turnier.

Mit dem Druck gingen die beiden Basler gelassen um. Cerletti gewann das Finale vorzeitig gegen den Lokal Matador aus Vevey und stand ganz oben auf dem Podest. Etwas schwieriger hatte es De Simone der das Finale gegen seinen Club Kollegen Boris Dijarcovic bestritt. Dijarcovic blieb De Simone nichts schuldig "Ich freue mich gegen einen so erfahrenen Kämpfer wie De Simone anzutreten!" so Dijarcovic. Immer wieder griff Dijarcovic mit harten Techniken an, musste sich aber der Erfahrung und dem Geschick De Simones schlussendlich beugen. Die Basler Kim Taekwondo Schule gewann den dritten Platz in der Gesamtwertung hinter Riviera und Il-Gi. Getreu dem Motto "Nur wer Über sich selber Siegt ist der wahre Gewinner" gratuliert die Schulleitung allen Kämpfern zu ihrer hervorragenden Leistung!